

Ganzheitliches Energiekonzept bei der Fripa Papierfabrik Albert Friedrich KG

“ In einer unsicheren und immer komplexer werdenden Energiewelt, ist es elementar wichtig, einen kompetenten Partner an seiner Seite zu haben. Vor allem im Bereich der Energiebeschaffung, haben wir aufgrund der Expertise von dem Energieteam der ERA Group, dem Hintergrundwissen und der unkomplizierten Kommunikation profitieren können. Die ERA Group war auch abseits der Energiebeschaffung jederzeit up-to-date, was den weiten Bereich der Energieregulatorik betrifft. Hier sind besonders die innovativen Ansätze und das agile Vorgehen hervorzuheben. ”

SEBASTIAN PFAFF, LEITER
ENERGIE MANAGEMENT &
ARBEITSVORBEREITUNG,
FRIPA PAPIERFABRIK ALBERT
FRIEDRICH KG



Der Kunde

FRIPA ist ein führender Hersteller von Hygienepapieren, der besonderen Wert auf Qualität und nachhaltige Produktion legt. Mit Standorten in Deutschland sowie Partnerschaften in Polen und der Schweiz bedient FRIPA Kunden in ganz Europa und setzt auf innovative, umweltfreundliche Produkte. Angesichts der volatilen Energiemärkte und des steigenden Kostendrucks suchte FRIPA nach Wegen, den Energiebereich effizienter und kostengünstiger zu gestalten, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Als energie intensives Unternehmen beschafft Fripa jährlich 300 GWh Gas und 100 GWh Strom.

Das Projekt

FRIPA beauftragte Desiree Michels von der ERA Group mit der ganzheitlichen Optimierung der Energiekosten. Mit dem Experten-Team um ERA-Partner Peter Dächert, das in diesem Projekt die fachliche Leitung übernahm, wurden im ersten Schritt alle energierelevanten Themenbereiche betrachtet, darunter u.a. Zertifikate-Handel, Power Purchase Agreements, Energieeffizienz sowie Abgaben und Umlagen. Die Analyse zeigte, dass die größten Potenziale zur Kostensenkung in der Optimierung des Strom- und Erdgaseinkaufs bestehen.

Die ERA Group entwickelte ein flexibles Vertragsmodell, das es FRIPA erlaubte, auf die dynamischen Marktbedingungen schnell und effizient zu reagieren. Somit konnte FRIPA die Kosten deutlich senken und die Wettbewerbsfähigkeit steigern.



Ganzheitliches Energiekonzept bei der Fripa Papierfabrik Albert Friedrich KG



Das Ergebnis

Die Fokussierung auf den Strom- und Erdgaseinkauf führte zu beeindruckenden Ergebnissen: Das neu entwickelte Modell ermöglichte es FRIPA, gezielt auf Börsenschwankungen zu reagieren und Risiken besser zu managen.

Durch die optimierte Einkaufsstrategie und flexible Beschaffungsmodelle, die gezielt durch ERA ausgewählten Einkaufszeitpunkte einzelner Börsenprodukte konnte FRIPA die benötigte Energie zu einem Wert von 6,6 Millionen Euro unter dem Börsendurchschnitt beschaffen. Bei der Vertragsgestaltung neuer Lieferanten der Energieträger Strom und Gas unterstützte die ERA Group bei der Transparenz in der Kostenstruktur z. B. Netzentgelten sowie beim Ausbau der Service Level Agreements mit gleichbleibendem Service und stabiler Versorgungssicherheit. Dies stärkte die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens nachhaltig.

Fazit

Durch die ganzheitliche Betrachtung energierelevanter Bereiche und die Fokussierung auf die wichtigsten Stellhebel konnte FRIPA erfolgreiche Optimierungen durchführen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Desiree Michels, dem Team Dächert und insbesondere Herrn Pfaff von FRIPA ermöglichte es, gezielte Einsparungen zu realisieren, das Unternehmen auf zukünftige Marktschwankungen vorzubereiten und durch langfristige Planungssicherheit seine Position im Markt zu festigen.

Nach erfolgreicher Zusammenarbeit mit durchschnittlichen Einsparungen von 20% ist Fripa vorbereitet, die Veränderungen der Energiebeschaffung in Eigenregie fortzuführen.

